

Eignungskriterien

Sämtliche im Folgenden genannten Unterlagen müssen in der geforderten Form mit dem Angebot vorgelegt werden. Auf die Möglichkeit der Vorlage einer EEE nach §§ 48 Abs. 3, 50 VgV wird verwiesen. Die vorsätzliche Abgabe unzutreffender Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Zuverlässigkeit) kann ebenfalls zum Ausschluss führen. Bieter, die die angegebenen Kriterien nicht erfüllen, werden als nicht geeignet betrachtet. Auf die Regelungen zur möglichen Nachforderung von Eignungsnachweisen in der Angebotsaufforderung (A.II.4) wird hingewiesen.

lfd. Nr.	Vorzulegen sind folgende Nachweise / Unterlagen	Formvorgabe / Mindestanforderung
1.	Kurzdarstellung des Unternehmens	Eigenerklärung
2.	Erklärung, dass im Zuschlagsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von 500.000 EUR für Sachschäden und 200.000 EUR für Vermögensschäden abgeschlossen wird, die auch die Verletzung von Vorschriften zum Datenschutz (einschließlich Sozialdaten) umfasst.	Vorlage einer bereits bestehenden aktuellen Versicherungspolice bzw. rechtsverbindliche Erklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.
3.	Erklärung über - den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie - den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart (KI-Anwendungen), die Gegenstand der jetzigen Vergabe ist bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre	Eigenerklärung Aus der Erklärung muss sich ergeben, dass der Bieter in jedem der letzten drei Jahre Umsätze in Höhe von mindestens 250.000 EUR mit den angegebenen, hier nachgefragten Leistungen (KI-Anwendungen) erzielt hat.
4.	Beschreibung der generellen Maßnahmen zur Qualitätssicherung; Nachweis über die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder einem vergleichbaren Qualitätssystem.	Eigenerklärung Beschreibung des QS-Systems und ggfs. Nachweis einer Zertifizierung.
5.	Beschreibung der generellen Maßnahmen zur Informationssicherheit (ISM).	Eigenerklärung Beschreibung des ISMS-Systems und ggfs. Nachweis einer Zertifizierung. Bereitstellung des C5 Testats (Typ 2) nach BSI einschließlich des entsprechenden Prüfberichts.
6.	Die Bieter müssen ihrem Teilnahmeantrag exemplarische Rollenprofile der im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter/-innen unter Angabe der Fähig- und Fertigkeiten sowie relevanter Projekterfahrung für die Rollen Projektleitung, KI Architektur / Technical Lead und KI-Consultant beifügen. - Rolle Projektleitung: Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Leitung von IT-Projekten mit KI-Bezug; Nachweis mindestens eines abgeschlossenen Projekts in vergleichbarem Umfeld - Rolle KI-Architektur / Technical Lead: Mindestens 3 Jahre Erfahrung mit RAG-Systemen, LLM-Integration und Vektor-Datenbanken - Rolle KI-Consultant: Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Umsetzung von Kundenprojekten mit KI-Anwendungen.	Eigenerklärung Aus der Eigenerklärung weist der Bieter - min. 3 eigene Beschäftigte der Rolle Projektleitung - Min. 2 eigene Beschäftigte der Rolle KI-Architektur / Technical Lead - Min. 5 eigene Beschäftigte der Rolle KI-Consultant Es sind keine persönlichen Lebensläufe notwendig. Exemplarische Lebensläufe mit Angabe der vorhandenen Anzahl von Beschäftigten mit diesem Profil reichen aus.
7.	Nachweis der Erfahrungen im Bereich von KI-Anwendungen für Kranken- bzw. Sozialversicherungen	Nachweis von mindestens 2 Referenzen über vergleichbare Leistungen aus dem Bereich Entwicklung und/oder Inbetriebnahme

	Insgesamt müssen die folgenden Bereiche von den Referenzen abgedeckt werden: 1. Informationssystem auf Basis von Large Language Models (LLM) und/oder ein System mit Retrieval Augmented Generation (RAG)-Architektur 2. Erfahrung im Aufbau und Betrieb von Systemen mit Vektordatenbanken oder vergleichbaren Lösungen für semantische Suche 3. Realisierung einer Datenanbindung an ein Portal- oder Content-Management-System über eine dokumentierte Schnittstelle (API oder vergleichbar), bei der strukturierte Inhalte programmatisch ausgelesen und für einen Suchindex aufbereitet wurden. Das Zielsystem kann ein beliebiges CMS oder Portalsystem sein. 4. SSO-Integration in einem produktiven Unternehmensumfeld realisiert. 5. für eine Organisation mit mindestens 500 Mitarbeitenden entwickelt und in Betrieb genommen hat. 6. Leistungserbringung für eine Kranken- oder Sozialversicherung	eines KI-gestützten Informationssystem aus den letzten 3 Jahren. Die Leistung muss seit mindestens 12 Monaten erbracht werden. Die Referenzprojekte müssen in ihrer Gesamtheit die folgenden Bedingungen erfüllen: 1. Von jeder eingereichten Referenz zu erfüllen 2. Von mindestens einer eingereichten Referenz zu erfüllen 3. Von mindestens einer eingereichten Referenz zu erfüllen 4. Von mindestens einer eingereichten Referenz zu erfüllen 5. Von jeder eingereichten Referenz zu erfüllen 6. Von mindestens einer eingereichten Referenz zu erfüllen Zum Nachweis der Referenzen ist ausschließlich die Anlage 3A „Referenzblatt“ zu verwenden. Insgesamt werden maximal 4 Referenzen zur Abdeckung der Mindestanforderungen 1-6 herangezogen. Sollten mehr Referenzen eingereicht werden, sind die zu bewertenden Referenzen deutlich zu kennzeichnen.
8.	Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Anlage 2 der Vergabeunterlagen.	Unterschriebenes Formblatt nach Anlage 2 der Vergabeunterlagen.